

Kontakt:

IFH Köln
Juliane Mischer
Referentin Unternehmenskommunikation

T +49 (0) 221 94 36 07-23
E j.mischer@ifhkoeln.de

www.ifhkoeln.de



Plastiktüten nur auf Nachfrage – Apotheker setzen auf Papier, Stoff und Co.

Apothekerinnen und Apotheker fühlen sich verpflichtet einen Beitrag zu leisten, um den Verbrauch von Plastiktüten zu senken. Das zeigt die aktuelle APOkix-Umfrage. Alternativen etwa aus Papier oder Stoff sind weit verbreitet. Plastiktüten werden häufig nur auf Nachfrage abgegeben. Die aktuelle und erwartete Geschäftslage wird im Juni negativer bewertet als im Vormonat.

Köln, 11. Juli 2016 – Plastiktüten sollen in der Europäischen Union in Zukunft deutlich seltener genutzt werden. Auch die Apotheker in Deutschland wollen hierzu einen Beitrag leisten, wie die aktuelle APOkix-Umfrage unter rund 230 Apothekenleiterinnen und -leitern zeigt: Mehr als neun von zehn Befragten sind der Meinung, dass auch Apotheken verpflichtet seien, zum Verzicht auf Plastiktüten beizutragen.

Alternativen weit verbreitet

Gut 92 Prozent der Apotheker nutzen neben Plastiktüten auch Tragetaschen aus Materialien wie Papier oder Stoff oder planen, ihren Kunden diese Alternativen zukünftig anzubieten. Gut acht von zehn APOkix-Teilnehmern geben Plastiktüten aktuell nur auf Nachfrage ab oder planen dies demnächst so zu handhaben. In Zukunft wird es zudem deutlich mehr Apotheken geben, die gänzlich auf Plastiktüten verzichten: Heute nutzt etwa jede fünfte Apotheke keine Tragetaschen aus Plastik mehr – für die Zukunft plant lediglich noch die Hälfte der Befragten Plastiktüten anzubieten.

In puncto Gebühren ist sich die Apothekerschaft nicht vollends einig: In mehr als der Hälfte der Apotheken müssen Kunden für Plastiktüten schon heute oder in Zukunft bezahlen. Jedoch sind gut 30 Prozent der APOkix-Teilnehmer der Meinung, dass bei der Abgabe von verschreibungspflichtigen Medikamenten auf eine Gebühr verzichtet werden sollte. Ein Grund: Für jeden vierten der Apothekenleiterinnen und -leiter tragen Plastiktüten wesentlich zur Diskretion in der Apotheke bei und sollten daher nicht kostenpflichtig sein.

Konjunkturindizes sinken erneut

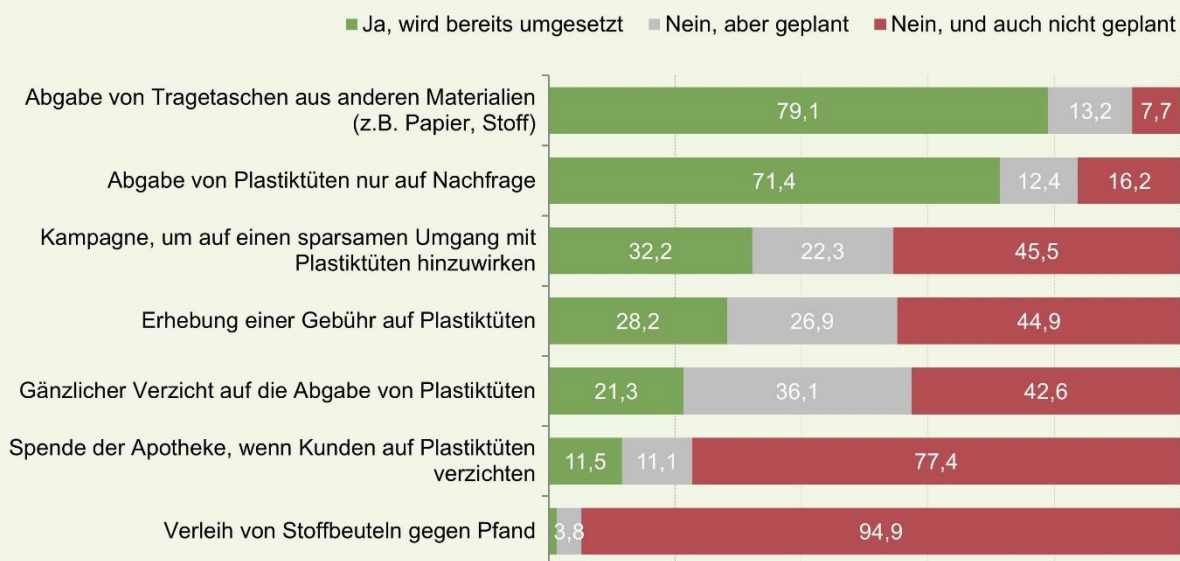
Der Index für die aktuelle Geschäftslage sinkt im Juni erneut und erreicht nur noch 85 Punkte. Knapp ein Drittel der APOkix-Teilnehmer blickt negativ auf die derzeitige Situation. Die Hälfte der Befragten gibt eine neutrale Beurteilung ab. Nach einem Anstieg im vergangenen Monat fällt auch die Bewertung der erwarteten Geschäftsentwicklung im Juni insgesamt wieder negativer aus und sinkt auf einen Indexwert von 72,6 Punkten. Damit liegt der Index zwar knapp über dem Vorjahreswert, die negativen Prognosen für die kommenden zwölf Monate überwiegen die positiven jedoch erkennbar.

Wörter der Meldung: 362

Zeichen der Meldung (inkl. Leerzeichen): 2.580



Hat Ihre Apotheke bereits Maßnahmen zur Reduzierung der Menge an abgegebenen Plastiktüten ergriffen bzw. plant dies zu tun?



Quelle: IFH Köln, 2016

230 ≤ n ≤ 234; Angaben in %

Weitere Grafiken stellen wir auf Anfrage gerne zur Verfügung.

Die wichtigsten Zahlen im Überblick

- 91,9 Prozent der Befragten stimmen zu, dass auch Apotheken ihren Beitrag zur Senkung des Verbrauchs von Plastiktüten leisten und entsprechende Maßnahmen ergreifen sollten.
- 79,1 Prozent der Befragten geben Tragetaschen aus anderen Materialien wie Papier oder Stoff ab; 13,2 Prozent der Befragten planen, dies zukünftig zu tun.
- 71,4 Prozent der Befragten geben Plastiktüten nur auf Nachfrage ab; 12,4 Prozent der Befragten planen, dies zukünftig zu tun.
- Der Konjunkturindex für die aktuelle Geschäftslage fällt im Juni auf 85,0 Punkte.
- Der Konjunkturindex für die erwartete Geschäftsentwicklung fällt im Juni auf 72,6 Punkte.

Über den APOkix

Der Apotheken-Konjunkturindex APOkix des IFH Köln ist das Stimmungsbarometer im deutschen Apothekenmarkt. In den monatlichen Onlinebefragungen werden Apothekeninhaberinnen und -inhaber zur Einschätzung ihrer aktuellen und erwarteten Umsatzlage befragt. In monatlich wechselnden Zusatzfragen werden zudem aktuelle Marktthemen beleuchtet. Der APOkix wird unterstützt von der NOWEDA eG Apothekergenossenschaft und dem Deutschen Apotheker Verlag.

Jetzt registrieren und Vorteile nutzen! Registrieren Sie sich zur Teilnahme am APOkix und erhalten Sie monatlich die aktuellen Ergebnisse per E-Mail. www.apokix.de

Über das IFH Köln

Als Brancheninsider liefert das IFH Köln Information, Research und Consulting zu handelsrelevanten Fragestellungen im digitalen Zeitalter. Das IFH Köln ist erster Ansprechpartner für unabhängige, fundierte Daten, Analysen und Strategien, die Unternehmen erfolgreich und zukunftsfähig machen. Mit der Marke ECC Köln ist das IFH Köln seit 1999 im E-Commerce aktiv und bearbeitet Zukunftsthemen im Handel: z. B. Cross-Channel-Management, Mobile Commerce oder Payment. In maßgeschneiderten Projekten werden Kunden bei strategischen Fragen rund um E-Commerce- und Cross-Channel-Strategien, bei der Entwicklung neuer Märkte und Zielgruppen oder bei Fragen der Kanalexzellenz unterstützt.

Weitere Informationen unter: www.ifhkoeln.de